



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

25 MAR 2015

gültig ab: sofort

1-421-15

Bekanntmachung über die vorübergehende Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen anlässlich des G7-Gipfels



**Bekanntmachung
über die vorübergehende Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen
anlässlich des G7-Gipfels**

vom 23. März 2015

Auf Grund des Anhangs SERA. 3145 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 923/2012 der Kommission vom 26. September 2012 zur Festlegung gemeinsamer Luftverkehrsregeln und Betriebsvorschriften für Dienste und Verfahren der Flugsicherung und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1035/2011 sowie der Verordnungen (EG) Nr. 1265/2007, (EG) Nr. 1794/2006, (EG) Nr. 730/2006, (EG) Nr. 1033/2006 und (EU) Nr. 255/2010 (ABl. L 281 vom 13.10.2012, S. 1) macht das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur bekannt:

Für den Schutz des Luftraums anlässlich des G7-Gipfeltreffens in Elmau werden vorübergehend folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt:

1. Gebiet „ED-R Schloss Elmau“

1.1 Räumliche Ausdehnung

47 35 13 N 010 28 16 E -
im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um 47 27 43 N 011 11 12 E bis
47 50 18 N 011 40 21 E -
47 49 19 N 011 40 16 E -
47 48 21 N 011 41 51 E -
47 48 28 N 011 43 12 E -
im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um 47 27 43 N 011 11 12 E bis
47 36 28 N 011 53 28 E -
entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis 47 35 13 N 010 28 16 E.

1.2 Vertikale Begrenzung

GND - FL100 / FL130 unterhalb des Luftraums C „Alpengebiet“ (NfL 1-241-14)

1.3. Aktivierungszeiten

Vom 07.06.2015 06:00 Uhr UTC bis zum 08.06.2015 18:00 Uhr UTC.

Hiervon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekannt gegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht.
Informationen über den aktuellen Status des Flugbeschränkungsgebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (Fluginformationsdienst München) erfragt werden.

2. Gebiet „ED-R Elmau gesamt“

2.1 Räumliche Ausdehnung

47 35 13 N 010 28 16 E -

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um 47 27 43 N 011 11 12 E bis

47 39 51 N 010 30 43 E -

48 33 36 N 011 06 12 E -

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um 48 21 14 N 011 47 17 E bis

48 19 23 N 012 32 15 E -

48 18 13 N 012 27 44 E -

48 16 44 N 012 27 25 E -

48 14 41 N 012 31 09 E -

im Uhrzeigersinn entlang eines Kreisbogens mit 30NM Radius um 48 21 14 N 011 47 17 E bis

48 08 37 N 012 28 01 E -

47 57 27 N 012 20 13 E -

47 56 53 N 012 15 05 E -

47 55 11 N 012 14 01 E -

47 52 29 N 012 16 46 E -

47 45 52 N 012 12 11 E -

47 46 04 N 012 05 44 E -

47 44 07 N 012 04 30 E -

47 41 17 N 012 09 02 E -

47 36 37 N 012 05 44 E -

entlang der deutsch-österreichischen Grenze bis 47 35 13 N 010 28 16 E.

2.2 Vertikale Begrenzung

GND - FL100 / FL130 unterhalb des Luftraums C „Alpengebiet“ (NfL 1-241-14)

2.3. Aktivierungszeiten

Am 07.06.2015 06:00 Uhr UTC bis 16:00 Uhr UTC und am 08.06.2015 08:00 Uhr UTC bis 18:00 Uhr UTC.

Hiervon abweichende Aktivierungszeiten werden von der Polizei Bayern bekannt gegeben und von der Deutschen Flugsicherung GmbH mit NOTAM veröffentlicht.

Informationen über den aktuellen Status des Flugbeschränkungsgebietes können über die Frequenz 126,950 MHz (Fluginformationsdienst München) erfragt werden.

3. Art der Flugbeschränkungen

In den Gebieten „ED-R Schloss Elmau“ und „ED-R Elmau gesamt“ sind alle Flüge einschließlich des Betriebs von Flugmodellen und unbemannten Luftfahrtsystemen untersagt.

Von den Flugbeschränkungen ausgenommen sind Flüge der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeien der Länder oder Flüge im Auftrag der Polizei, Flüge im Rettungs- und Katastrophenschutz, Flüge ausländischer Staatsluftfahrzeuge mit Bezug zum G7 -Gipfel sowie Flüge ausschließlich nach Instrumentenflugregeln.

Alle Ein-, Aus- und Durchflüge der in den Ausnahmen definierten Flüge sind bei Flügen nach Sichtflugregeln vorab der Polizeihubschrauberstaffel Bayern zu melden werden. Die Verfahren und die Erreichbarkeiten werden durch die Polizeihubschrauberstaffel Bayern den entsprechenden Stellen gesondert und rechtzeitig mitgeteilt.

4. Weitere Informationen

Für grenzüberschreitende Verkehre sind die Regelungen der Republik Österreich zu beachten.

5. Zuwiderhandlungen

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehend angeordneten Flugbeschränkungen werden nach § 62 des Luftverkehrsgesetzes strafrechtlich verfolgt.

6. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Festlegung wird gemäß §80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO angeordnet, da ohne sie die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am G7-Gipfeltreffen vor Gefahren aus der Luft nicht gewährleistet werden kann.

7. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festlegung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bonn, den 23. März 2015

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
LF17/6163.2/6

Im Auftrag

Bernhard Mayr